



Protokoll der 15. Gemeindevertretungssitzung

am: 07.07.2026
Ort: Sitzungssaal im Gemeindehaus
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.45 Uhr

Anwesende:

	anwesend	entschuldigt
Bgm. Bernhard Kleber	x	
Michael Pircher	x	
Gebhard Metzler	x	
Peter Felder	x	
Johannes Troy	x	
Michael Jäger	x	
Christian Bischofberger		x
Jakob Bär		x
Michael Rüscher	x	
Lucia Schedler	x	
Karin Ritter	x	
Elsa Esteban Fernandez	x	
Bernhard Feuerstein		x
Markus Drissner	x	
Ruth Berchtold	x	
Josef Held	x	
Benjamin Greber	x	
Christof Fink	x	
Martin Gmeiner		x
Dion Barelds		x
Jodok Felder	x	
Sandra Pörtl	x	
Klaudia Mätzler	x	
Mario Kleber		

Ersatzmitglieder:		
Christian Oberhauser	x	

Auskunftspersonen: Verena Albrecht (TOP 3)

Zuhörer: 3 Zuhörer

Die Einladung wurde sämtlichen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zugestellt. Die Gemeindevertretung zählt 24 Mitglieder, wovon 19 anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.6.2026.
3. Präsentation des Energieberichtes 2025.
4. Beschlussfassung über die Änderung des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) der Gemeinde Andelsbuch in Bersbuch (Firma Steurer), Betriebsgebiet Sporenegg und Bühel.
5. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes. Rückwidmung der Freifläche Sondergebiet Kiesabbau in Freifläche Landwirtschaft in Bersbuch.
6. Information über den aktuellen Stand zum Projekt Straßenraum L200.
7. Berichte / Mitteilungen
8. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt den Zuhörern und Verena Albrecht, die zu TOP 3 anwesend ist.

Die Einladung mit Unterlagen wurde zeitgerecht zugesendet.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.6.2026.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit folgenden Änderungen einstimmig beschlossen:

TOP 5, Wortmeldungen:

Troy Johannes spricht sich für eine zeitnahe Erledigung der Abschlagszahlung aus, um eine Verschiebung der Entscheidung und damit verbundene zukünftige finanzielle Risiken für die Gemeinde Andelsbuch zu vermeiden. Er weist zudem darauf hin, dass sich aktuell das Land Vorarlberg noch mit EUR 35.000,00 an der Abschlagszahlung von EUR 80.000,00 beteiligen würde. Bei einer etwaigen späteren Zahlung entfällt dieser Zuschuss gänzlich.

3. Präsentation des Energieberichtes 2025

Der Vorsitzende gibt das Wort gleich an Verena Albrecht. Sie präsentiert den Energiebericht für das Jahr 2025:

Der gesamte Energieverbrauch von Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde liegt bei Wärme bei 618.233 kWh, Strom 441.015 kWh und beim Wasser bei 3.874 m³.

Es gab im Jahr 2025 3.341 Heizgradtage, im Jahr 2024 3.134.

Der Wärmeverbrauch ist im FC-Clubheim und beim Bahnhof stärker gestiegen, beim Landammann und Gemeindehaus zurückgegangen. Der größte Wärmeverbraucher ist das Landammann.

Der Stromverbrauch bei der Wasserversorgung, im Zentrum/Rathaussaal, im Vinzenzheim und bei der FC-Flutlichtanlage sind stark gestiegen, beim Gemeindehaus konnte Strom eingespart werden. Der größte Stromverbraucher ist die Wasserversorgung.

Die PV-Anlage im Vereinehaus hat 31.050 kWh Strom erzeugt, die PV-Anlage der VS Hof 79.970 kWh.

Der Wasserverbrauch stieg beim Brunnen Gemeindeamt durch geänderte Laufzeiten stark an. Der größte Wasserverbraucher ist das Landammann.

Die Energiekosten bei der Wärme blieben mit -2 % etwa gleich, beim Strom stiegen sie um 11 % und beim Wasser gingen sie um 20 % zurück.

Um den Energieverbrauch weiterhin zu optimieren, werden Nutzerschulungen gemacht und Einstellungen gut abgestimmt.

Diskussion:

- Michael Jäger stellt fest, dass der Stromverbrauch der VS Hof genau beobachtet werden soll.
- Christian Oberhauser erkundigt sich, ob für die Bewässerung vom FC-Platz nur Trinkwasser verwendet wird oder ob es eine Genehmigung für die Entnahme aus dem Bach gibt.
Der Vorsitzende erklärt, dass bei Wasseruntersuchungen für die Entnahme aus dem Bach die Werte nicht gepasst haben, sodass das Wasser nicht verwendet werden durfte. Zwischenzeitlich ist die Quelle wieder in Betrieb und das Wasser kann zusätzlich zum Trinkwasser verwendet werden.
- Benjamin Greber erkundigt sich, ob der Strom aus der PV-Anlage der VS zu 100 % eingespeist wird.
Der Vorsitzende erklärt, dass die Anlage der VKW gehört und die Gemeinde eine Gutschrift für die zur Verfügung gestellte Fläche bekommt. Beim Vereinehaus wird der Strom zuerst selbst verwendet, der Rest wird in die EEG eingespeist.

Der Energiebericht liegt dem Protokoll bei und kann im Gemeindeamt angefordert werden.

Verena Albrecht beendet ihren Dienst im Gemeindeamt mit Ende Juli. Eine Nachbesetzung ist ab 1. Oktober vorgesehen, dazu sind noch Gespräche offen.

4. Beschlussfassung über die Änderung des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) der Gemeinde Andelsbuch in Bersbuch (Firma Steurer), Betriebsgebiet Sporenegg und Bühel.

Die Unterlagen zur beabsichtigten Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Andelsbuch wurden den GemeindevertreterInnen mit der Einladung per Mail zugesandt.

Der Flächenwidmungsausschuss konnte den geplanten Änderungen zustimmen.

Das Auflageverfahren wurde vom Gemeindevorstand am 1. Juni 2026 beschlossen und vom 2. bis 30. Juni 2026 durchgeführt.

Der Vorsitzende erklärt die geplanten Veränderungen des Siedlungsrandes in den 3 Bereichen Bersbuch (Firma Steurer), Betriebsgebiet Sporenegg und Bühel anhand des Erläuterungsberichtes mit Planausschnitten.

Die Bevölkerungsbeteiligung wurde in Form einer Information vor Ort für die Anrainer im Bereich Bersbuch (Firma Steurer) und Bühel gemacht. Im Betriebsgebiet Sporenegg wurden die Anrainer angehört. Es gab für alle Bereiche grundsätzlich Zustimmung. Ein Anrainer machte auf die Beeinträchtigung für sein Haus aufmerksam, die durch die Veränderung des Siedlungsrandes entsteht, hat aber im Zuge des Auflageverfahrens keine Stellungnahme abgegeben.

Im Zuge des Auflageverfahrens sind 2 Stellungnahmen eingegangen. Die Wasserwirtschaft und die Gemeinde Reuthe haben keine Einwände gegen die geplanten Änderungen.

Diskussion:

- Josef Held findet, dass die Änderung am Bühel aus landwirtschaftlicher Sicht Sinn macht, damit die ldw. Fläche gut bewirtschaftet werden kann und durch die wegfallende Bestandsregelung keine zusätzliche Fläche für eine Zufahrt verbraucht wird.
- Der Vorsitzende erklärt, dass solche Änderungen nicht jährlich gemacht werden sollen, sondern das REP für die Dauer von 7-10 Jahren dienlich sein soll. Hier gab es ein paar Zwänge, die die Änderung den Siedlungsrandes notwendig gemacht haben.
- Michael Rüscher findet die Änderungen sinnvoll.

Die Änderung des Räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Andelsbuch wird einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes. Rückwidmung der Freifläche Sondergebiet Kiesabbau in Freifläche Landwirtschaft in Bersbuch.

Die Unterlagen zur beabsichtigten Rückwidmung von 16.639 m² Freifläche Sondergebiet Kiesabbau in Freifläche Landwirtschaftsgebiet wurden den GemeindevertreterInnen mit der Einladung per Mail zugesandt.

Der Kiesabbau ist schon einige Jahre abgeschlossen. Auf einem Luftbild aus dem Jahr 2009 ist zu erkennen, dass der Großteil der Fläche schon damals landwirtschaftlich genutzt wurde.

Die Gemeinde hat von allen Grundbesitzern eine Zustimmungserklärung zur Rückwidmung eingeholt. Im Zuge des Anhörungsverfahrens ging eine Stellungnahme der Geologie ein, die den GemeindevertreterInnen zur Kenntnis gebracht wird.

Die Gemeindevertretung beschließt die Rückwidmung der Freifläche Sondergebiet Kiesabbau in

Freifläche Landwirtschaftsgebiet einstimmig.

6. Information über den aktuellen Stand zum Projekt Straßenraum L200.

Die Arbeitsgruppe mit Bgm. Bernhard Kleber, Michael Pircher, Christian, Ruth, Karin Ritter, Sandra Pörtl, Michael Rüscher und Christian Bischofberger hatte eine Zusammenkunft mit Alexander Kuhn von Besch & Partner zum neu überarbeiteten Plan.

Der neu überarbeitete Plan wird vom Vorsitzenden präsentiert und erläutert. Es gibt noch verschiedene offene Punkte, die vor einer öffentlichen Präsentation geklärt werden müssen.

Einer weiteren Bearbeitung wird zugestimmt, parallel dazu muss die Straßenplanung der L200 in Auftrag gegeben werden

7. Berichte / Mitteilungen

- Betriebsgebiet Sporenegg – Es haben Verhandlungen zur Trafostation, Schmutz- und Trinkwasserleitung und Löschwasserversorgung stattgefunden. Nun werden die Ausschreibungen gemacht und die Projekte finalisiert. Für den Schutzdamm kommt der Bescheid demnächst. Die Bauverhandlung für das Gebäude der Jodok Felder Holding GmbH ist gut verlaufen. Eine Besprechung für das Grünraumkonzept und die Linksabbiegespur sind noch ausständig.
- 20.6. - Sportplatz FC Nachwuchsturnier – Die Mannschaft U16 Mittelwald holte den Meistertitel. Herzliche Gratulation
- Sennerei Andelsbuch – Die Verhandlung für die Änderung der Betriebszeiten hat auf Antrag der Sennerei stattgefunden. Für die Stellungnahme des Sachverständigen ist ein schalltechnisches Gutachten notwendig. Mit dem Flächenwidmungsverfahren wird erst nach Vorliegen des Gutachtens weitergemacht.
- 25./26. Juni fand die Musterung des Jahrgangs 2008 statt. Sie durften im Ahruoh feiern.
- 1.7. Gesellschafterversammlung Bergbahnen – Beschlüsse zur Auflösung der Gesellschaft und dem Verkauf des Grundstückes, das im Besitz der Gesellschaft ist, wurden gefasst. Das Übereinkommen der Gemeinde mit den Grundeigentümern des Parkplatzes läuft nicht so. Der Vorsitzende informiert die GV bevor etwas zugesagt wird.
- 2.7. Arztpraxis erstes Mal in Betrieb. Die offizielle Eröffnung findet am 26.9. mit einem offiziellen Teil am Vormittag und einem Tag der offenen Tür am Nachmittag statt.
- 3.7. JHV Handwerkerchor – Der neue Obmann Andreas Fetz aus Großdorf ist der Nachfolger von Ewald Ritter. Ebenso hat es einen Chorleiterwechsel gegeben.
- 4. - 6.7. Landesfeuerwehrfest in Bezau mit der Feuerwehr Andelsbuch und dem Musikverein
- Leichtathletik - 2 junge AndelsbucherInnen erzielen laufend sehr gute Ergebnisse – Theresia Emma Mohr im Gehen und Paulina Schedler im Laufen erzielen internationale Spitzenergebnisse.
- Benjamin Greber fragt nach der weiteren Entwicklung beim Landammann. Der Vorsitzende berichtet, dass der Vertrag mit der Caritas mit 1.9. gekündigt wurde und das Gebäude im Laufe des Winters abgebrochen werden soll. Im vergangenen Wintr gab es viele Pannen mit der Heizung.
- Christof Fink merkt an, dass es schade ist, dass die Musterer so weit aus dem Dorf „verdrängt“ werden und fragt, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, diese Tradition doch im Dorf leben zu lassen. Der Vorsitzende bekräftigt, dass ihm diese Tradition auch wichtig ist. Die Standortfrage muss überdacht werden, da es nicht gut ist, wenn immer die gleichen das Fest in der Nähe haben. Michael Pircher möchte das Thema Musterer gerne in der GV diskutieren. Einen Platz brauchen sie. Die Beschwerden sind nicht immer berechtigt. Die GV soll dazu einen Beschluss fassen.
- Christian Oberhauser fragt sich aufgrund der Hitze und Trockenperiode, ob die Wasserversorgung in Andelsbuch so gut aufgestellt ist, dass sich immer mehr private Pools ausgehen? Da die Gebühren für das Wasser nicht kostendeckend sind, könnte eine Poolpauschale gemacht werden? Durch geflickte Lecks sind wir derzeit auf einem Niveau vom Verbrauch, das schon lange nicht mehr so gut war. Die Pumpstation ist derzeit 4-5 Stunden in Betrieb. Pools müssen über die private Hausversorgung befüllt werden und nicht mehr vom Hydranten und müssen über den Kanal entsorgt werden. Verboten kann das die Gemeinde nicht.

8. Allfälliges

- Sozialausschuss - Michael Rüscher berichtet, dass sie über den Verein Dorfleben erheben werden, wo Mankos im Sozialbereich liegen. Mit dem Projekt „Ready for School“ soll der Armut entgegengewirkt werden. Auf das neue Schuljahr hin soll eine Tauschbörse für Kleidung und Schulsachen gemacht werden.
- Der Vorsitzende berichtet, dass heuer 70 SchülerInnen 2 Wochen an der Sommerschule in Andelsbuch teilnehmen werden. Außerdem geht die Direktorin in ihr letztes Schuljahr vor der Pensionierung.

Zum Abschluss wünscht der Vorsitzende allen GemeindevertreterInnen eine schöne Sommerpause mit weniger Gemeindepolitik!

Der Bürgermeister:

Die Protokollführerin:

(Bernhard Kleber)

(Annelies Egender)